

PRESSEMITTEILUNG

IDR AG feiert Richtfest für die neue Albrecht-Dürer-Schule in Düsseldorf-Benrath

Arbeiten im Quartier "Neue Paulsmühle" schreiten voran / Feierliches Richtfest für die Albrecht-Dürer-Schule mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel / Fertigstellung für erstes Quartal 2018 geplant

Düsseldorf, 11. Mai 2017. Knapp sieben Monate nach der Grundsteinlegung für die neue Albrecht-Dürer-Schule im Stadtteil Benrath, fand heute, am 11. Mai 2017, das Richtfest statt. Damit schreiten die Bauarbeiten für das Berufskolleg planmäßig und in großen Schritten voran. Das 70-Millionen-Euro-Projekt soll im ersten Quartal 2018 fertiggestellt sein und bildet das zentrale Element innerhalb des Wohnquartiers "Neue Paulsmühle". Für die Planung und Entwicklung des gesamten Quartiers zeichnet die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG) verantwortlich. Am feierlichen Richtfest für den Schulneubau nahmen auch der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Thomas Geisel, sowie Andreas Ehlert, Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, teil.

"Das heutige Richtfest für die Albrecht-Dürer-Schule ist ein weiteres wichtiges Signal für den Bildungsstandort Düsseldorf. Das Gebäude ist städtebaulich nicht nur hoch attraktiv, es entspricht auch allen pädagogischen Anforderungen, wenn es zum Schuljahr 2018/19 seinen Betrieb aufnehmen wird. Damit ist es eine echte Bereicherung für uns und unsere Stadt", sagte Oberbürgermeister Geisel in seiner Rede anlässlich der feierlichen Zeremonie, an der rund 310 geladene Gäste teilnahmen. Das mit 4.700 Lernenden größte handwerklich orientierte Berufskolleg Düsseldorfs im dualen Ausbildungssystem erhält im Stadtteil Benrath einen Neubau mit Sporthalle auf rund 25.000 m² Bruttogrundfläche. "Das Grundstück mit der industriellen Vornutzung hier im Düsseldorfer Süden an der Paulsmühlenstraße lag viele Jahre lang brach. Mit der Entwicklung des Quartiers nutzen wir die Chance, den gesamten Stadtteil aufzuwerten", so Ekkehard Vinçon, Technischer Vorstand der IDR AG. "Das Wohnquartier "Neue



Paulsmühle' ist zusammen mit der Schule und einer großen KITA ein großartiges Konversionsprojekt, das Raum für neue Nutzungen und Nutzer bietet und gleichzeitig die Belange aller Anlieger, auch der nördlich liegenden Industrieunternehmen, berücksichtigt." Die Projektentwicklung erfolgte auf Grundlage privatwirtschaftlicher Maßstäbe durch die IDR AG, die rund 70 Millionen Euro in den Neubau auf ihrem eigenen Grundstück investiert.

Gebäudekonzept unterstützt das Lernen

Die Albrecht-Dürer-Schule entsteht auf einem Teilgrundstück des Gesamtareals "Neue Paulsmühle". Von der IDR konzeptioniert und entwickelt, bietet sie den rund 1.500 täglich anwesenden Schülerinnen und Schülern auf ca. 15.000 m² Nutzfläche viel Raum für konzentriertes Lernen: Der dreigeschossige, ringförmige Baukörper verfügt über 78 allgemeine Unterrichtsräume, die zum begrünten Innenhof ausgerichtet sind. Die Fach- und Verwaltungsbereiche liegen zur Außenseite und sind mit Schallschutzverglasung versehen. Zur Planung gehören auch ein Selbstlernzentrum samt moderner Mediathek, eine Aula für bis zu 200 Personen, eine Mensa sowie ein großzügiges Foyer. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei konzipiert. In der angegliederten Dreifachsporthalle wird den Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Sport-Bewegungsprogramm angeboten, es soll auch von Sportvereinen genutzt werden können. Ein Parkhaus mit 250 Stellplätzen für Lernende und Lehrkräfte an der Albrecht-Dürer-Schule ist ebenfalls vorgesehen.

Ein neuer Quartiersplatz mit moderner, markanter Architektur

Das moderne, markante Erscheinungsbild der neuen Schule ist eine Ziegelfassade, die den industriellen Charakter unterstreicht und die ursprüngliche Gebietsnutzung aufgreift. Für Transparenz und Großzügigkeit sorgen akzentuierende Fassadenelemente aus Glas in den Erschließungs- und Aufenthaltsbereichen. Das Foyer, das sich zum Vorplatz hin öffnet, präsentiert sich hell und großzügig – dank einer Architektur, die viel Tageslicht ins Innere lässt. Für die Architektur zeichnet das Düsseldorfer Büro RKW Architektur+ verantwortlich. Der Vorplatz ist als lebendiger Quartiersplatz für Schülerinnen, Schüler und Lehrer aber auch für die Bewohner angelegt. Optimiert wird im Zuge des Neubaus auch die fußläufige Verbindung zum Benrather Bahnhof und



Ortskern durch eine großzügige Freitreppe, die die bestehende Unterführung mit dem Quartier verbindet. Sie ist zukünftig durch eine gradlinige Weiterführung des Tunnels und großräumige Aufweitung deutlich besser einsehbar. Die Fertigstellung der Albrecht-Dürer-Schule ist für das erste Quartal 2018 vorgesehen. Die Arbeiten laufen voll im Zeitplan.

Das neue Quartier: ein Gewinn für Benrath

Das Zentrum des Stadtteils Benrath wird von der Quartiersentwicklung nachhaltig profitieren. Ein Standortvorteil ist auch die sehr gute verkehrstechnische Anbindung: Mit dem Pkw ist die Schule über die Münchener Straße, die Autobahnen A59 und A46 sowie die B228 erreichbar. Über den nah gelegenen Bahnhof Benrath ist der Anschluss an überregionale Bahnlinien gegeben, ebenso wie an S-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien für den Nahverkehr, in Zukunft auch mit dem RRX. Die Standortfrage für die neue Albrecht-Dürer-Schule war viele Jahre ungelöst. Die IDR hat in Eigeninitiative im Frühjahr 2015 eine Machbarkeitsstudie für die Realisierung der Schule und der parallelen Entwicklung des Gebietes erarbeitet, die alle damit zusammenhängenden Fragen positiv beantworten konnte. Auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie hat der Rat der Landeshauptstadt daraufhin die Standortfrage zugunsten des rund 20.000 m² großen Teilgrundstücks der IDR AG an der Paulsmühlen- und Telleringstraße in Benrath entschieden. Um das ehemals industriell genutzte Areal für eine Quartiersentwicklung nutzbar zu machen, war Bodensanierung nötig. Die erforderlichen Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt Düsseldorf durchgeführt.



Die Fakten zum Schulneubau auf einen Blick

Adresse

Albrecht-Dürer-Schule

Paulsmühlenstraße / Telleringstraße, 40597 Düsseldorf-Benrath

Größenangaben **Termine**

Grundstücksfläche Schule, ca. 19.400 m²

Sporthalle und Parkhaus:

ca. 22.400 m² Bruttogrundfläche Schule:

ca. 14.600 m² Nutzfläche Schule:

Anzahl Geschosse: 3

Anzahl Unterrichtsräume: 78

Bruttogrundfläche

Sporthalle:

Nutzfläche Sporthalle:

Anzahl Stellplätze:

Baubeginn: Juli 2016

Geplante

1. Quartal

Fertigstellung: 2018

Investitionsvolumen

Gesamtinvestitions- 70 Mio. Euro

volumen:

Hinweis für die Redaktion:

Folgendes sowie weiteres Bildmaterial stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

ca. 2.400 m²

ca. 2.100 m²

ca. 250



v.l.n.r.: Architekt Dirk Tillmann vom Düsseldorfer Büro RKW Architektur+. Manfred Kornfeld, Kaufmännischer Vorstand IDR AG, Ekkehard Vinçon, Technischer Vorstand IDR AG, Oberbürgermeister Thomas Geisel und der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf Andreas Ehlert beim feierlichen Richtfest für die Albrecht-Dürer-Schule in Benrath.

Foto: © IDR AG





Der dreigeschossige Baukörper der neuen Albrecht-Dürer-Schule wird sich optisch zu einem großzügigen Quartiersplatz mit Freitreppe öffnen.

Visualisierung: © IDR AG



Auf einem knapp 20.000 m² großen Teilgrundstück des Gesamtareals "Neue Paulsmühle" entwickelt die IDR AG mit der Albrecht-Dürer-Schule ein Schulgebäude mit viel Raum für konzentriertes Lernen.

Visualisierung: © IDR AG

Über die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG)

Die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG ist einer der größten gewerblichen Immobilien-Projektentwickler und -manager in Düsseldorf und naher Umgebung. Seit ihrer Gründung im Jahr 1898 hat die IDR AG im Großraum Düsseldorf zahlreiche Immobilienkonzepte – von der Büroimmobilie über Logistikimmobilien. Gewerbeparks, Handwerkerhöfe, Einzelhandels- und Gastronomiegebäude bis hin zu Museumsbauten, Kindertagesstätten und Parkhäusern realisiert und meist in den eigenen Bestand zur langfristigen Wertschöpfung übernommen. Über 30 Immobilien sowie ca. 70 Erbbaurechtsgrundstücke in und um Düsseldorf gehören der IDR AG heute. Zu den herausragenden von der IDR AG geplanten, realisierten und eigenverwalteten Objekten zählen der Rheinturm, der ISS Dome, der Henkelsaal, aber auch das Museum KIT (Kunst im Tunnel) oder das Schloss Eller. Darüber hinaus steuerte die IDR AG als Projektcontroller für die Landeshauptstadt Düsseldorf den gewaltigsten Einzelbau, den die Stadt je geplant hat: die ESPRIT arena. Aber auch an der Nobel-Immobilie Kö-Bogen, dem Verbindungselement zwischen der Königsallee und dem Hofgarten, war die IDR AG mit Projektsteuerungsleistungen erfolgreich tätig. Darüber hinaus tragen zahlreiche rein gewerbliche Immobilienentwicklungen in Düsseldorf die Handschrift der IDR AG, die auch maßgeblich für die Planung und Entwicklung Gewerbegebiets an der Theodorstraße verantwortlich Unternehmen und Konzerne verschiedenster Branchen vertrauen seit vielen Jahren auf die Kompetenz und das Know-how der IDR AG. Darunter sind u. a. ABC-Logistik, Agility Logistics, Bosch Sicherheitssysteme, Cargo, Cretschmar, Heidelberger Druckmaschinen, Hilti, Kikkoman Trading Europe, Linde Medical,



Mannesmann (ehem. Technip), Nippon Express Deutschland oder QVC Deutschland. Mehr Informationen unter www.idr.de.

Pressekontakt

Pressestelle Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG

Telefon: 0211 74836-111 E-Mail: presse@idr.de